



Integrated
Consulting
Group

Culturplan

Your Partner in Change.

Kulturentwicklungsplanung für Gießen



Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur – 14. Juni 2012



1

Kulturentwicklungsplanung

2

Was bisher in Gießen geschah...



In einer Kommune stehen, vor allem mit Blick auf den Haushalt, z.B. folgende Themen zur Diskussion:

- Welche kulturellen Angebote und Leistungen gibt es in unserer Stadt? Gibt es Lücken im Angebot?
- Lassen sich Besonderheiten finden, die uns von unseren Nachbarn unterscheiden?
- Können wir unsere kulturellen Potentiale besser nutzen? Wenn ja, wie?
- Hat unsere Stadt ein kulturelles Profil? Können wir unsere Kultur für das Stadtmarketing nutzen?
- Auf welche Veränderungen und Entwicklungen müssen wir uns mit unserer Kulturpolitik einstellen?



Eine Kulturentwicklungsplanung setzt bei diesen Fragen an und verfolgt das Ziel

- ein kulturpolitisches Leitbild zu erarbeiten,
- die Verteilung öffentlicher Mittel für Kultur zu überprüfen und
- Verfahrensweisen der kulturpolitischen Steuerung zu koordinieren.

Entscheidend für den Erfolg des Prozesses ist die intensive Beteiligung der kulturell aktiven Leistungsträger und der Bürger und Bürgerinnen.

Eine Kulturentwicklungsplanung hat sechs Schritte





1

Kulturentwicklungsplanung

2

Was bisher in Gießen geschah...



- Hintergrundgespräche
 - Präsident der Justus-Liebig-Universität
 - Intendantin des Theater Gießen
 - Geschäftsführer von Gießen Marketing
 - Integrationsbeauftragten der Stadt Gießen
 - Vertreter der Gießener Kulturwirtschaft
- Umfrage nach kulturellen Angeboten und Aktivitäten in Gießen
 - 250 Fragebögen versandt
 - 171 beantwortet zurück
- Stärken-Schwächen-Analyse
 - Zwei Expertenworkshops
 - Politik, Verwaltung, Vertreter der Hochschule

Eine streng quantitative Auswertung ist nicht möglich



- Statistische Überblicksdaten gibt es nicht
- Benchmarking erfordert vergleichbare Umstände bei den Vergleichenen, z.B. hinsichtlich
 - der Aufgaben der kulturellen Akteure,
 - der Ziele der Einrichtungen oder
 - der Veranstaltungsformate.
- Kulturelle Akteure müssen vorrangig qualitativ betrachtet werden
- Kulturpolitik folgt nicht Normen, sondern individualisiert Standorte

➔ **Eine Auswertung von Zahlen muss zurückhaltend sein.**

In Gießen gibt es eine große Zahl von Kunstproduzenten*



Sparten	Aktivitäten/Angebote	
	Künstler	Veranstalter
Archiv		1
Bibliothek		2
Film, Kino & Medien	3	4
Museen & Sammlungen, Geschichte, Heimatpflege		7
Bildende Kunst (Kunsthalle, Galerien, Ausstellungen)	29	27
Literatur	7	18
Musik	19	36
Soziokultur, Interkultur	7	27
Darstellende Kunst (Theater, Kabarett, Tanz)	14	17
Kulturelle Bildung		27
Wissenschaft		4
Verschiedenes	1	13
SUMME	80	183

* Die Tabelle basiert auf der Auswertung der Fragebögen.



Mit einem Leitbildentwurf hat sich die Kulturdezernentin der öffentlichen Diskussion gestellt:

- in einem Workshop mit Gießener Kulturakteuren im Herbst 2011 (ca. 90 Teilnehmer)
- im Rahmen von Expertengesprächen mit
 - Journalisten
 - Leiterin einer Kultureinrichtung
 - engagierten Bürgern
- in einer Diskussion mit Bürgern und Bürgerinnen im April 2012 (ca. 150 Teilnehmer)